

# Fehlerkorrektur



Lehrwarteausbildung 2008/09

# Was ist ein Fehler ?

- Ein **Fehler** ist eine Abweichung von einem optimalen oder normierten Zustand oder Verfahren in einem bezüglich seiner Funktionen determinierten System.
- Unter einem Fehler verstand man lange Zeit die Abweichung von einer Norm. Zwischenzeitlich wurde jedoch die Definition modifiziert. Auch das Deutsche Institut für Normung (DIN) definiert Fehler nun als einen „Merkmalswert, der die vorgegebenen Forderungen nicht erfüllt“ bzw. als „Nichterfüllung einer Forderung“.

# Was ist ein optimaler Zustand ?

Wenn mit dem geringsten Aufwand ein Maximum an Ergebnis erzielt wird.

# Korrekturvoraussetzungen

Wissen

Beobachten

Erkennen

Analysieren

Auswählen

Korrigieren

# Wissen

Um Fehler korrigieren zu können, ist es notwendig, die diversen Techniken in ihren strukturellen, feinmotorischen und physiologischen Aspekten genau zu kennen.

**„Wissen, wie es geht !“**

# Beobachten

Ganzheitliches Beobachten aller für einen optimalen Technikverlauf relevanten Parameter:

- Räumliche Parameter
- Zeitliche Parameter
- Schlagtechnische Parameter
- Physiologische Parameter

# Analysieren

- Was ist falsch ?
- Fehlerwertigkeiten einschätzen
- Wieso ist es falsch ?
- Prinzip von Ursache und Wirkung
- Was kann ich dagegen unternehmen ?
- Auswahl der Korrekturstrategien

# Prinzip von Ursache - Wirkung

Fehlerursachen müssen grundsätzlich komplex und nicht isoliert betrachtet werden !

**Was ist damit gemeint ?**



# Fehler - Hauptkategorien



# Fehler - Nebenkategorien

Welche weiteren Parameter bestimmen die technische Qualität der Ausführung ?

- Distanz Körper-Ball
- Balltreffpunkt im Bezug auf
  - räumlich (vor / neben / hinter)
  - zeitlich (früh / spät)
  - dynamisch (langsam / schnell)
- Schläger-, Ballkontakt
- Schlägerblattneigung
  - tangential
  - frontal
- Balltreffpunkt

# Korrigieren

- Lernvoraussetzungen schaffen
- „Sich Zeit nehmen“ für den Aktiven
- Fehler-Bewusstmachung bei Athleten
- Bewegungs- u. Technikisolation
- Temporeduktion
- Platzierungsgenauigkeit

# Welche Möglichkeiten habe ich?

- **Verbale Maßnahmen**
  - zur Erklärung der Bewegungsausführung
  - zur unmittelbaren Korrektur
  - zur positiven Motivation

# Welche Möglichkeiten habe ich?

- **Taktile Maßnahmen**
  - „Einrichten“ der Schlagposition
  - Führen der Bewegung durch Trainer
    - ohne Ballkontakt
    - mit Ballkontakt

# Welche Möglichkeiten habe ich?

- **Visuelle Maßnahmen**
  - Vorzeigen durch Spieler und/oder Trainer
  - Videoaufnahmen
  - Bildserien
  - Spiegel
  - Optische Signale

# Welche Möglichkeiten habe ich?

- **Akustische Maßnahmen**
  - als zeitliches Signal
  - als Beschleunigungssignal
  - als Rhythmisierungshilfe

# Welche Möglichkeiten habe ich?

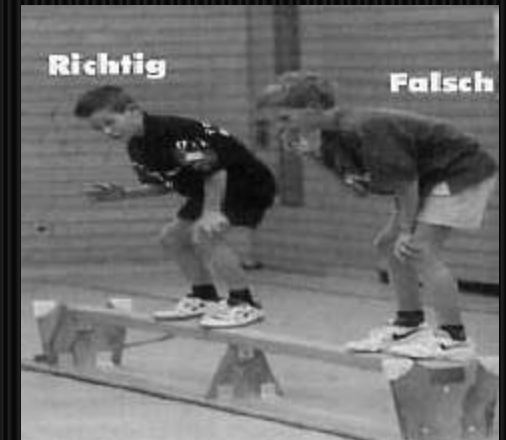
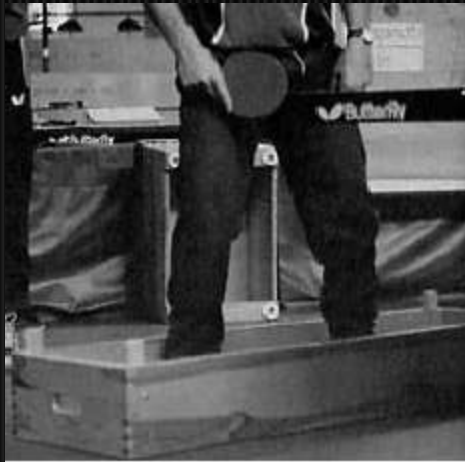
- **Einsatz von zusätzlichen Hilfsmitteln**
  - leichtere / schwerere Schläger
  - kleinere / größere Schläger
  - mehrfarbige Bälle
  - verschiedene Hilfsmittel für „zwingende Situationen“



# Diverse Hilfsmittel



# Diverse Hilfsmittel



# Fehlerursachen

## Physische Ebene

- motorische Defizite verhindern / behindern eine optimale Bewegungsausführung
  - zu wenig Kraft => zu langsame Bewegung
  - zu wenig Ausdauer => zu frühe Ermüdung
  - zu wenig Kraftausdauer => zu instabile Bewegung

# Fehlerursachen

## Lehr- und Lernebene

- falsche, missverständliche oder inadäquate Inhalte beim Erlernen neuer Techniken

# Korrekturmethode

## Ganzheitsmethode versus differenzierte Methode

Während im Lernprozess überwiegend mit der **Ganzheitsmethode operiert** wird, tritt bei der Fehlerkorrektur die **differenzierte, isolierte Methode** in den Vordergrund.

# Wichtige Punkte

- Ermüdung während des Korrekturprozesses beachten  
(psychische / physische Ermüdung)
- Kontrollfragen, ob Erklärungen bzw. Anweisungen richtig verstanden wurden
- Variieren der verbalen Hilfestellungen zur Zielloptimierung ohne deren Inhalt zu verändern  
(viele Wege führen nach Rom !)
- Vermeiden, dass der Einsatz von Hilfsmitteln sich im Lernprozess „verselbständigt“ (nicht die Beseitigung des Fehlers ist dann das Ziel, sondern der Einsatz diversester Hilfsmittel).

# Wichtige Punkte

- Bei Kindern **taktile und visuelle** Hilfestellung wichtiger als **verbale** Korrekturmaßnahmen
- Wenn verbal, dann in altersadäquater Sprache
- Hilfsmittel sollen Bewegungsprozess fördern, nicht behindern
- Bei Einsatz mancher Hilfsmittel unbedingt auf genaues Zuspiel (Balleimer) achten, da sonst gegenteiliger Effekt im Lernprozess eintritt

# Neulernen – Umlernen – Anpassen

- Um bereits automatisierte Fehler umzulernen, bedarf es von beiden Seiten (Aktiver, Trainer) viel Geduld und beim Aktiven psychische Stärke

## **3 Phasen des Umlernens**

- Zerstören
- Neulernen
- Festigen